

GUV GmbH plant und überwacht den Neubau des Betriebsgebäudes einschl. der technischen Ausrüstung sowie den Rohrleitungsbau

Schaumburger  Wochenblatt

Moderne Trinkwasserversorgung auf Jahre gesichert

Stadtwerke Rinteln errichten neues Betriebsgebäude für die Brunnengalerie Heinekamp

28.05.2022 | Schaumburger Wochenblatt

Dieser Eintrag wird bereitgestellt durch Schaumburger Wochenblatt | Impressum



In der Brunnenanlage Heinekamp feierten die Stadtwerke Rinteln GmbH jetzt den Spatenstich für ein neues Betriebsgebäude. "Mit dem Neubau investieren wir in die zuverlässige Versorgung unserer Stadt mit Trinkwasser für die nächsten Jahrzehnte", so Jan-Philipp Giltmann, technischer Leiter der Stadtwerke Rinteln GmbH. Mit dem neuen Gebäude nimmt das lokale Unternehmen außerdem einen weiteren Brunnen auf dem Gelände in Betrieb, der 2020 errichtet wurde. Die Inbetriebnahme ist gegen Ende des Jahres geplant. Im Anschluss soll das bisherige Betriebsgebäude abgerissen werden. Neben dem Neubau des Betriebsgebäudes werden die Rohrleitungen für die Brunnenanlage erneuert und zeitgleich die Betriebstechnik wie Schaltschränke und Leittechnik sowie die UV-Anlage zur prophylaktischen Desinfektion des Brunnenwassers, ohne die Wasserqualität zu beeinflussen, auf



den neusten Stand gebracht, erklärt Björn Requardt, Wassermeister bei der Stadtwerke Rinteln GmbH: "So können wir auch zukünftig unseren Kunden zu jeder Zeit, also an 365 Tagen und 24 Stunden, bestes Trinkwasser in einwandfreier Qualität zur Verfügung stellen." Neben dem Neubau des Betriebsgebäudes wird im Zuge der Bauarbeiten der neue "Brunnen 1a" in Betrieb genommen und in das Trinkwassernetz eingebunden. Dieser Brunnen ist der Ersatz für den erschöpften "Brunnen 1" und komplementiert damit wieder die Wassergewinnungsanlage "Heinekamp". Die Stadtwerke Rinteln GmbH versorgt rund 26.000 Bürgerinnen und Bürger jährlich mit etwa 1,59 Milliarden Liter Wasser über ein 260 Kilometer langes Rohrleitungsnetz in Rinteln und seinen 18 Ortsteilen. Und das für 0,173 Cent pro Liter frei Haus.